

## **Protokoll 7. Netzwerktreffen Bremerhavener Schulgärten**

Anwesende: Petra Brandt (Phänomenta), Andreas Bredeghorn (Stiftung Hafenbiene), Tatjana Bruns(Villa), Axel Dietrich (CvO/BST), Oliver Henrikson (BZVK), Yvonne Hoffmann (Lutherschule), Irene Jatzkowski (Gartenbauamt), Thomas Kniehase (Gau? II), Gregor Stender (Lutherschule), Frank Tietjen (Förderwerk), Silvia Wangerin (Salm, GTS), Mechthild Thier (Gauß I), Hubert Paetz (Gärtnerei Rieger)

Treffpunkt: Die Villa, Beginn 14.30 Uhr/Ende 17.00 Uhr, 13.05.2020

- 1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden**
- 2. Andreas Bredehorn von der Stiftung Hafenbiene stellt die Pflanzenspendenaktion „Blumen für Schulen – Ressourcen nachhaltig nutzen“ vor.**

Die Stiftung Hafenbiene ist mit verschiedenen örtlichen Gartenbauhändlern im Gespräch, um nicht verkaufte Ware kostenfrei als Spende zur insektenfreundlichen Bepflanzung in der Stadt nutzen zu können. Dadurch werden für die Händler Müll vermieden und Personalstunden reduziert. Die Abgabe erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bepflanzung von Schulgärten und öffentlichen Einrichtungen. Der Wiederverkauf ist untersagt. Herr Bredehorn berichtet, dass wahrscheinlich einmal pro Monat mit einer großen Menge an Pflanzen zu rechnen ist. Es wird in der Runde besprochen, wie regelmäßig Schulen diese Pflanzenspenden annehmen und auch verarbeiten können. Das wird von den meisten Anwesenden als kritisch erachtet, insbesondere durch die aktuellen Corona-Einschränkungen.

Um die für sehr gut befundene Idee vielleicht doch umsetzen zu können, wird beschlossen, dass Frau Bruns ein Rundschreiben an weitere Bremerhavener Einrichtungen wie Krippen, Kitas, Familienzentren und Freizeitheime verfasst und mögliche Potentiale ermittelt. Weiterhin kommen eventuell auch Seniorenheime infrage.

Es wird überlegt, was mit nicht verwendeten Spenden passieren kann. Zum einen können die Pflanzen in der Villa kompostiert werden. Zum anderen meldet sich die Phänomenta, um Blüten für die Pflanzenfarbengewinnung zu trocknen oder weitere Themengärten anzulegen.

Erster Anlaufpunkt für die Spenden wird die Villa sein. Sowie eine Spende eingegangen ist, wird eine Rundmail an die beteiligten Einrichtungen versandt. Jede Einrichtung kann ihren Bedarf anmelden und dann entsprechende Mengen an der

Villa abholen. Das Förderwerk bietet an, die Pflanzenspenden unter Umständen auch zu den Schulen/Einrichtungen transportieren zu können.

### **3. Bienenprojekte an Schulen**

Andreas Bredehorn bittet darum, dass interessierte Lehrer\*innen zunächst im Kollegium der Schule ermitteln, wer noch Interesse an einem Bienenprojekt hat, um dann eine gemeinsame Anfrage an die Stiftung Hafenbiene zu stellen.

Zur Versicherungsfrage, was passiert wenn ein Kind von einer Biene gestochen wird, gab es eine offizielle Prüfung des Magistrats mit folgenden Ergebnissen:

- Alle SuS tragen bei dem Bienenprojekt IMMER einen Schutzanzug
- Alle Arbeiten am Bienenvolk werden vorab schriftlich von den Eltern genehmigt
- Letztendlich liegt die Verantwortung bei der jeweiligen Schule

Um ein Bienenprojekt zu planen kann die Stiftung Hafenbiene gerne zu Dienstbesprechungen des Kollegiums hinzugezogen werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Durchführung einer schulinternen Fortbildung (SCHILF, Dauer ca. 1-2 Stunden)). Die Stiftung bietet ebenfalls an ein Glasvolk mitzubringen und Aufklärungsarbeit an der Schule zu leisten, um Ängste zu nehmen.

Nach den Sommerferien soll Kontakt zum LFI aufgenommen werden, um eventuell eine Lehrerfortbildung zum Thema anzubieten.

### **4. Unterstützungsangebote für die Bremerhavener Schulgärten**

Die Liste wird um folgenden Punkt ergänzt:

- Bei Interesse am Thema Färbergarten und Nutzung von Pflanzen zur Farbgewinnung kann Petra Brandt von der Phänomenta angesprochen werden

Irene Jatzkowski erinnert noch einmal an die Möglichkeit Peter Schröder von Seestadt Immobilien anzusprechen, um die Wasserversorgung im Schulgarten zu verbessern.

### **5. Zugang zum Mitgliederbereich des Netzwerkes auf der Villa Homepage**

Wichtige Informationen, Protokolle, Links und Einladungen werden auf der Villa Homepage in einem Passwort geschützten Bereich eingestellt.

[www.afz-dievilla.de](http://www.afz-dievilla.de)

unter Angebote, Schulen, Mitgliederbereich NBS

**Passwort: NBS\_2020\***

## **6. Pflanzen- und Saatgutmarkt 2020**

### **Stand der Planungen:**

Es wird vereinbart, dass das Netzwerk trotz Corona-Einschränkungen zunächst weiterplant die Pflanzen- und Samentauschbörse im September durchzuführen.

- Die Liste der Aktivitäten wird ergänzt und erweitert. Siehe Anlage
- Die Pressearbeit für die Tauschbörse werden Tatjana und Irene über den Magistratspressesprecher in die Wege leiten
- Corona bedingt muss mit vorherigen Anmeldungen der Gruppen/Klassen gearbeitet werden. Der Besucherstrom sollte in der Form gelenkt werden, dass am Vormittag die jüngeren Klassen und später dann die älteren Klassen kommen. So sind die Mitmachangebote und Berufsinformationen zeitlich auch besser zu planen.

Um entsprechend des sich stets verändernden Standes der Corona-Lockerungen bzw. Einschränkungen reagieren zu können, wird vereinbart noch ein weiteres Netzwerktreffen vor den Sommerferien durchzuführen.

### **Nächstes Netzwerktreffen:**

**Mittwoch, 08.07.2020, 14.30 Uhr in der „Villa“**

für das Protokoll: Tatjana Bruns